

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

132 (15.5.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132. Zweites Blatt.

Sonntag den 15. Mai

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 18475. Die Vertilgung der Maikäfer betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks:

Die Gemeinderäthe werden auf Grund des §. 145¹ P.St.G. aufgefordert, wo die Maikäfer massenhaft auftreten, geeignete Maßregeln zu deren Vertilgung zu ergreifen. Als solche sind besonders zu empfehlen, daß die Gemeinderäthe auf die Ablieferung gewisser Mengen von Maikäfern angemessene Belohnungen aussetzen, zur Ueberwachung des Sammelns und Tödtens Aufseher bestellen und künstliche Brutstätten (kleine Gruben im Erdreich) anlegen, behufs Verödung der Eier und Engerlinge. Auf 1. Juni ist über das Gesehene zu berichten.

Karlsruhe, den 12. Mai 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 979. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22 Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Verfehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erledigung Nöthige auf Kosten des Säumigen beschaffen. Um die Pflanzler möglichst vor Schäden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzler wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft ertheilen werden.

Dies wird auf Anordnung Groß. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 7. Mai 1887.

Groß. Hauptsteueramt.

Reumann.

3.1.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 39 Abs. 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den in den Stadtrat gewählten Stadtverordneten Ganser, gewählt von der III. Wählerklasse, und für den mit Tod abgegangenen Stadtverordneten H. Lang, gewählt von der I. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche am

Freitag den 20. Mai d. Js., Nachmittags von 3—3½ Uhr,

im großen Rathhauseaal stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme:

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 14. Mai 1887.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

2.1.

Bekanntmachung.

Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Einquartierung ohne Verpflegung stattfindet und zwar voraussichtlich:

a. in der Zeit vom 23. Mai bis mit 3. Juni d. Js.

in der Insel und Ostendstraße, sowie in der Waldhornstraße, ungerade Hausnummern 1 bis 11 bezw. 13,

b. in der Zeit vom 19. bis mit 28. Mai d. Js.

in der Waldhornstraße, ungerade Hausnummern 13 bis 57, gerade Hausnummern 2 bis 16, event. weiter.

Quartierpflichtige, welche die ihnen zugewiesene Mannschaft anderweitig unterzubringen beabsichtigen, haben die von ihnen in Aussicht genommenen Quartiere auf dem Einquartierungsbureau — Rathhaus, ebener Erde, Zimmer Nr. 25, Eingang von der Hebelstraße — gemäß §. 10 des Quartierleistungsgesetzes rechtzeitig anzumelden. Ungeeignete Quartiere werden zurückgewiesen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1887.

Der Stadtrat.

Krämer.

G. Beck.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Wir bringen zur Kenntniß unserer Vereinsmitglieder, daß die diesjährige Preisvertheilung am

Sonntag den 21. Mai d. Js., Nachmittags 3 Uhr,

im großen Saale des hiesigen Rathhauses stattfinden wird.

Zur Anwesenheit bei diesem feierlichen Akte laden wir die Mitglieder sowie alle Freunde des Vereins hiermit freundlich ein.

Gleichzeitig werden diejenigen Dienstverhältnissen, welche ihre Dienstboten zur Prämierung und Belohnung angemeldet haben, ersucht, dieselben zur Empfangnahme der ihnen zuerkannten Preise und Ehrendiplome aufzufordern, sich an obenbezeichnetem Orte zur festgesetzten Zeit persönlich einzufinden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1887.

2.1.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 15 sind im Vorderhaus zwei Wohnungen von je 2 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau rechts.

Karlstraße 22 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Zugehör, mit oder ohne Werkstätte, an solbe Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Gewerbeverein.

2.1. Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir zur Monatsversammlung auf **Mittwoch den 18. Mai, Abends 8 Uhr,** in den Saal der vier Jahreszeiten hiermit ergebenst ein.
 Tagesordnung: 1. Vortrag des Vereins-Sekretärs Herrn Kaufmann W. Verblinger über Wechselverkehr und die für Gewerbetreibende wissenswerthesten Bestimmungen der Allgem. deutschen Wechselordnung. 2. Geschäftliche Mittheilungen, u. A. den Besuch der Oberrheinischen Gewerbeausstellung in Freiburg i. B. betreffend.
 Karlsruhe, 14. Mai 1887. Der Vorstand.

Fahrradversteigerung.

Montag den 16. Mai laufenden Jahres, Nachmittags 2 Uhr,

werden **Jähringerstraße 76, parterre,** nachverzeichnete Fahrnisse versteigert:
 1 Bettlade mit Koffi, Matratze und Polster, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Koffi, 1 Bettstelle, 2 feine eiserne Bettstellen, 2 Nähtische, 1 großer und 1 kleiner Oualtisch, 1 Klappstisch, 1 Spielstisch, 2 vieredrige Tische, 1 gepolsterte Holzstühle, 1 großer Glaschrank, 1 kleiner Küchenschrank, 2 Anrichten, 1 entwürdiges Schränkchen, 2 Ofenschirme, 1 großer Gänsestall, Bettwerk, Herren- und Frauenkleider, verschiedenes Porzellan u. c.;
 ferner eine große Parthie Fenster, Fensterläden und Thüren,
 wozu Liebhaber einladet **L. Ph. Dressel.**

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Ritterstraße 30 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansardenzimmern nebst Gärtchen auf 23 Juli oder früher zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im 1. Stock.
 2.1. Ritterstraße 36 sind der 1. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Kellerabtheilung und je 1 Mansardenzimmer, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im 1. Stock.
 * In der Schützenstraße ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. c., an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen: Werderstraße 3, 2. Stock.
 * Eine kleinere Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 22 im 2. Stock.
 * Im Neubau Kriegstraße 85 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet und enthält 6 Zimmer, sämtliche auf die Straße gehend, darunter ein großer Salon, Küche, Badezimmer, 2 Keller und 2 Zimmer im 4. Stock. Näheres zu erfragen Amalienstraße 26 im 3. Stock.

Laden- u. Wohnungs-Gesuch.
 2.1. Ein geräumiger Laden in der Kaiserstrasse, mit Wohnung im Hause, wird per Oktober oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter „G. 100 Laden-Offerte“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
 Ein fein möblirtes Zimmer, eine Treppe hoch, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auch auf später zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. Näheres Blumenstraße 15.
 * Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 48, 1. Stock, von Morgens bis Mittags
 * Lessingstraße 29 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.
 * Soppienstraße 67 ist in gesunder, ruhiger Lage 1 möblirtes, zweifelhütiges, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderm Eingang an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.
 * Ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 80, 3. Stock, in der Nähe der Rüppurrerstraße.
 * Ein schönes, freundliches Zimmer mit freier Aussicht in's Gebirg ist sofort zu vermieten: Wielandstraße 32 im 4. Stock, Neubau.
 * Ein großes, helles Balkonzimmer, eine Treppe hoch, ist auf 1. Juni zu vermieten: Nowack-Anlage 7.
 * Ein hübsches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Viktoriastraße 22 im 4. Stock.
 Werderplatz 34 a ist eine Treppe hoch ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.
 * Wielandstraße 8 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Eine oder zwei Schlafstellen sind zu vermieten: Luisenstraße 44 im 3. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.
 Ein möblirtes Zimmer (Nordf.) nächst der Akademie mit oder ohne Pension in besserer Familie für einen jungen Maler für sofort gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. F. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.
 * Auf Oktober 1. J. werden als I. Hypothek auf einen Neubau 30000 M. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider,
 zwei gute Arbeiter, auf Herrenarbeit sogleich gesucht durch J. Müller, Schützenstraße 4.

20 tüchtige Maurer gesucht: Mannheim D. 7 Nr. 12. **Gustav Geyer, Maurermeister.**

Stellen-Anträge.
 Gesucht werden: eine perfekte Köchin und ein Zimmermädchen nach Frankreich bei hohem Lohn und Reise frei, tüchtige Köchinnen nach Gernsbach, Hornberg und für hier, sowie Mädchen, welche etwas Kochen können und Zimmermädchen. Näheres durch Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

Kellner, 4.1.
 T. jüngere, finden gute Stellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

3.1. Kellner für Hotels und Restauration, Köche, Köchinnen, Büffetdamen, Kellnerinnen, Bodenmädchen und Küchenmädchen finden gute Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.1.

Lehrling-Gesuch.
 Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwarengeschäfte eine Lehrlingstelle offen.
E. J. Stilling,
 Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.
 Ein kaufmännischer Lehrling oder ein Volontär, wemöglich mit guten Vorkenntnissen in der französischen Sprache, wird für sofort auf das Kontor meines Fabrikgeschäftes gesucht.
F. Bock, Metallwarenfabrik.

Hausknecht-Gesuch.

Zu sofortigem Eintritt wird ein **Hausknecht**, welcher bei dem Militär diente, gesucht.
J. Ettliger & Wormser.

Stelle-Gesuch.
 * Ein junges Mädchen (Norddeutsche), im Nähen geübt, sucht Stellung zu größeren Kindern. Näheres Leopoldstraße 2 a.

Empfehlung.
 * Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Soppienstraße 185.

* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln zu äußerst billigen Preisen angenommen: Waldhornstraße 60, 2. Stock.

Ein Gasthof,
 T. erstes Etablissement borten am Plage, mit gut besuchter Restauration und Gartenwirtschaft, großen Sälen zur Abhaltung von Festlichkeiten, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers sehr preiswürdig für 40000 M. feil. Anzahlung 8000 M. Das Anwesen liegt in nächster Nähe von Karlsruhe und ist jeden Tag von Karlsruhern besucht. Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, in Karlsruhe. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.
 * Einige Kanapes, Causeuses mit Stühlen, Chaises-longues, halbfranzösische Bettladen mit Koffen, Mahagen und Polstern, sowie Wäschstische sind billig zu verkaufen bei Aug. Kofan, Tapezier, Soppienstraße 56.
 * Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 20 im 3. Stock.

Kinderwagen,
 ein beinahe noch neuer, ist um billigen Preis zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 1, Eingang 3. Bittel, Glasbühre rechts im 2. Stock.

Zur gefälligen Beachtung!
Fortwährender Ankauf
 von Gold, Silber, Stickereien, Bettung, Möbeln, Herrenkleidern sowie altem Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Malutatur, Geschäftsbüchern u. Briefen zum Einstampfen zu hohen Preisen. Auf Verlangen werden obgenannte Gegenstände im Hause des Eigentümers abgeholt. 3.2.

Hess, Handelsmann,
 Spitalstraße 40, zunächst der Karl-Friedrichstraße.

Wohnungsveränderung.
 Ich Unterzeichneter zeige dem geehrten Publikum hier und der Umgegend an, daß ich meine Wohnung Kaiserstraße 138 verlassen habe und von jetzt an **Spitalstraße 40**, zunächst der Karl-Friedrichstraße, wohne.
Hess, Handelsmann. 3.2.

Gegründet 1854 u. mehrfach preisgekrönt
 Jüngste Auszeichnung:
 Internationale Ausstellung für
 Volksernährung und Kochkunst
 Leipzig 1887
 3.3.
Silberne Medaille
1886r Aepfelwein
 in bekannter unübertroffener Qualität und absoluter Reinheit pro 100 Liter Mk. 30.— (Wiederverkäufer entsprechend billiger).
 Sowie feinsten
Aepfelwein-Champagner
 als vortheilhaftester Ersatz für andere Schaumweine pro Flasche Mk. 1.40 incl. Emball.
Joh. Georg Rackles,
 Frankfurt a. M.-Bornhelm
 Aepfelwein-Kellerei u. Versandgeschäft.

CHOCOLAT MENIER
(Das beste Frühstück)
präparirt aus feinstem Cacao und raffiniertem Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vorrätig und immer frisch in allen Spezerie- und Delicatsse-Läden sowie Conditoreien.

Traubenkur-Schriftchen gratis.
Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden etc.



Der rheinische Trauben-Brust-Honig ist das best bewährte, angenehmste Haus- und Genusmittel für Erwachsene und Kinder und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet.
Prospecte mit Geb.-Anw. und vielen Atesten bei jeder Flasche. Niederlage in Karlsruhe bei Hoflieferant Carl Watzscher, Haupt-Depot, Lammstraße 5, Emil Lorenz, Viktoriastraße 19 und Ecke der Sophien- und Lessingstraße 44, Johann Nied, Waldhorstraße 24; in Durlach bei Conditör E. Reischer. 55.

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Natoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramont, Saidschützer, Schwalbacher, Tarasp, Selter, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Groß-Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Stolzenberger Sauerbrunnen, natürlicher Kohlen-säure reichstes Erfrischungsgetränk, empfiehlt in 1/4 und 1/2 Patentflaschen **Julius Hoeck**, Kriegstraße 28.
Haupt-Niederlage Ecke der Kaiser- und Herrenstraße und bei den Herren: **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Victor Wierle**, Kaiserstraße 160.

Gier! Gier! Gier!
100 Stück M. 4.50,
frische Butter,
ächte Mainzer Sandkäse,
Milch und Rahm
empfehlen
B. Kühn, Blumenstraße 15.

Frische Felchen u. Soles
empfehlen **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

Schweizinger Spargeln.
Kistner, Amalienstraße 65.

Herzlich begutachtet u. warm empfohlen! Zur **Hautverschönerung!**
Die mildeste aller Toiletteseifen ist die seit 30 Jahren berühmte **Doctor Alberti's Aromatische Schwefelseife**
aus der Kgl. Hofparfümeriefabrik von **F. W. Puttendörfer**, Berlin. Dieselbe erzeugt einen zarten, jugendlich frischen Teint und hat sich vorzüglich bewährt gegen rauhe, spröden, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Kopfschuppen etc. (à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)
Niederlagen in fast allen Städten Deutschlands! In Karlsruhe acht zu haben bei den Herren **Carl Roth**, Droguerie, Herrenstr. 26, **Otto Mayer**, Droguerie, Wilhelmstr. 20. 26.12.

in größter Auswahl und nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen bei **S. Sutter**, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, 40 d Kriegerstraße 40 d.

Ich bin befreit
von dem quälenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Wwe.**, Karls-Friedrichstraße 4, und **Friedr. Wlos** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 101.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.
Dem geehrten Publikum theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich unter Heutigem ein **Uhren-Geschäft** Spitalstraße 33, gegenüber der Töchterschule, eröffnet habe und empfehle ich mein hübsch fortirtes Lager in sämtlichen Sorten **Wand- und Taschenuhren, Ketten etc.**, welche ich zu den billigsten Preisen u. unter Garantie abgebe. Zugleich empfehle ich mich für **Reparaturen** aller Art, welche in kürzester Zeit bei mäßiger Berechnung und unter Garantie ausgeführt werden.
Hochachtungsvoll **Johann Fritz**, Uhrmacher.

Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten und Scouß gegen Mottenfraß
erreicht man nur durch **Geerling's neuentdecktes Ueberseeisches Pulver.**
Dasselbe hat sich von allen Mitteln seither am besten bewährt und tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogelmilben, sondern zerstört auch die Brut und war derart, daß auch nicht eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist geruchlos und giftfrei, daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,35, 0,60 und 1,20 M. Insektenpulverspritze 30 Pf. Depot: **Luise Wolf Wwe.**, 4 Karl-Friedrichstraße. 24.6.

Zur Selbstbereitung von **Bodenlacken u. Oelfarben** empfiehlt sämmtliche Materialien billigt **Otto Mayer**, Droguerie, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Zur Verbranchszeit empfiehlt: **Raffia-Bast, Baumwachs** sowie **Blumendünger** die Samenhandlung von **Gustav Männing**, 108 Jägerstraße 108.

Schirme!
Billigste Einkaufsquelle. **K. Th. Ulmer.**
Kaiserstraße 166.

Neu! Wäschetrockengestelle, sehr practisch, für Zimmer und in's Freie zu benutzen, empfiehlt **Otto Büttner**, Kaiserstraße 158, Ecke der Douglassstr. 12.7.

Cravatten.

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Spitzen zu Sommerkleider, zwei- u. dreifarbig, von 10 Pfg. an per Meter in verschiedenen Breiten. Weißleinen Hemden-**spitzen** von 6 Pfg. an per Meter, zurückgefechtete **Spitzen**, welche sich besonders für Wiederverkäufer eignen, bei **Elise Strauß Wittwe**, Wilhelmstraße 4, Seitenbau.

Wegen Geschäftsaufgabe:

**Hochzeits-,
Verlobungs-
und
Gelegenheitsgeschenke**
zu außergewöhnlich billigen
Preisen.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

Im Ausverkauf:

**Portemonnaies,
Hosenträger,
Cravatten,
Notizbücher,
Stöcke u. sonstige Artikel**
werden zur Hälfte der bisherigen
Preise abgegeben.

Louis Ullmann,

46 Kaiserstraße 46.

Fräckesowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von**Friedrich Marfels,**

123 Kaiserstraße 123.

Im Ausverkauf:

Cylinder 5 Pfg.,
große Partie **Glaswaaren,
Haushaltungsgegenstände**
um die Hälfte der bisherigen Preise.

Louis Ullmann,

3.2. 46 Kaiserstraße 46.

Damenhüte,neueste Formen und Arrangements, vom einfachsten bis elegantesten
Genre zu **billigsten Preisen** empfiehlt**S. Jehle,****Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße,
3.1. gegenüber dem Bazar Kaupp.**

Mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in

Sommer-, Glacé- u. Dänischen**Handschuhen** bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung.**Wilhelm Ellstätter,**16.8. **Friedrichsplatz 4.**

Wir empfehlen unser bestaffirtes Lager in

Handschuhen,sowohl in **Glacé, dänisch Leder**, wie auch eine große Auswahl von
seidenen und fil d'ecosse Handschuhen
zu **billigsten Preisen.****Geschwister Söll,**12.7. **Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.****Zur gefl. Beachtung.**Durch den Verkauf meines Hauses bin ich ver-
anlasst, mein vollständiges Waarenlager, das nur
gute, solide Qualitäten enthält, einem**Total-Ausverkauf**

zu unterstellen.

Ich gebe auf meine allseitig anerkannt billigen
Preise

bei einem Einkauf bis zu M. 20.— 15%,

" " " über M. 20.— 20% Rabatt
und biete dadurch meinen geehrten Kunden eine
Gelegenheit, sich ihren Bedarf in den Artikeln
meiner Branche auf längere Zeit zu decken, wie
sie sich wohl selten bieten dürfte.Die Anfertigung von **Leib- u. Bettwäsche**
erleidet keinerlei Unterbrechung und genießen die
Besteller gleichfalls den obigen Rabatt.

Der Ausverkauf beginnt Sonntag den 15. Mai.

Aug. Sonntag,3.1. **Ecke der Kaiser- und Waldstrasse.**



Pianinos

zu den billigsten
Fabrikpreisen un-
ter Garantie.
Reparaturen
jeder Art werden
anerkannt gut u.
billigst ausge-
führt.
Umlauf ge-
spielter Klaviers.

Ratenzahlungen bereitwilligst gestattet.
Coulanteste Bedingungen.

Emil Fleischer,

Pianoforte Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestraße 15.



Gartengeräthe

für Kinder,
3theilige Garnitur 50 Pf.
Billigste Bezugsquelle
von
Kinderspielwaaren.

K. Th. Ulmer,
Kaiserstrasse 166.

Reisefoffer,

sehr stark, in allen Größen zu den billigsten
Preisen empfiehlt
Friedrich Klinger, Sattler, Kaiserstraße 41.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von
Jos. Flumm, Kleidermacher,
7 Herrenstraße 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Inweiter und Ringsfabrikant's-Witwe,
Kaiserstraße 151

Neu!

Praktische Flaschenverschlüsse,

auf jede Flasche passend, namentlich
für Kranke, welche glasweise Cham-
pagner trinken sollen, sehr zu em-
pfehlen,

Stück M. 1.50,

bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstr.

Bahn-Klinik

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wur-
zeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plom-
biren. Zähne werden gut gereinigt.
Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend
nach der neuesten Methode hergerichtet.
Alles unter Garantie bei

Frau **Eliesa Glöckler** aus Mannheim.

Sprechstunden: Jeden Sonntag von Morgens
7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Ludwigsplatz 59, zwei Treppen hoch.
Zahnpulver, welches die Zähne in bestem
Zustand erhält, Zahntropfen und Zahn-
bürsten sind täglich zu haben.

C. Schäfer,

Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße,

empfehlen sein **Maass-Geschäft** für seine **Herren- und Knaben-Garderobe.**

Neuheiten in deutschen und englischen Stoffen; große Auswahl
in feinen französischen Westen, billiger als jede Konkurrenz.
Garantie für soliden Stoff, guten Sitz und feine Verarbeitung.

Karl Budwig, Herrenkleidermacher,

Kaiserstraße 177 im 2. Stock, zwischen der Ritter- und Herrenstraße.

Großes Lager deutscher und englischer Stoffe, feinste fran-
zösische Westen. Eleganter Schnitt. Garantie für tadellosen
Sitz. Billige, reelle Bedienung.

Preisverzeichnis

für

Spitzen

in weiss:

1 Stück (20 Meter)	Cordonnetspitzen,	1	cm breit,	M. —.50	das Stück,
1 " (20 " "	dto.	1 1/2	" " "	— .60	" "
1 " (20 " "	dto.	2	" " "	— .70	" "
1 " (20 " "	dto.	2 1/2	" " "	— .80	" "
1 " (20 " "	dto.	3	" " "	1.—	" "

sehr passend zur Garnirung von Hemden, Schürzen etc.

in roth:

1 Stück (20 Meter)	Cordonnetspitzen,	1	cm breit,	M. —.70	das Stück,
1 " (20 " "	dto.	2	" " "	1.10	" "
1 " (20 " "	dto.	2 1/2	" " "	1.40	" "
1 " (20 " "	dto.	3	" " "	1.80	" "

in weiss mit roth, weiss mit blau etc.:

1 Stück (20 Meter)	Cordonnetspitzen,	1 1/2	cm breit,	M. 1.—	das Stück,
1 " (20 " "	dto.	2	" " "	1.30	" "
1 " (20 " "	dto.	2 1/2	" " "	1.60	" "
1 " (20 " "	dto.	3	" " "	1.90	" "

Wollspitzen,

schwarz und farbig, das Meter von M. —.10 an in sämtlichen Breiten bis zu
20 cm breit vorräthig.

20 cm breite **II^{ma} Wollguipure-Spitzen** à M. 1.20 das Meter.

Seidenspitzen

in Handarbeit, spanisch und Guipure-Genre in größter Auswahl, empfehlenswerth:

6 cm breite	Guipure-Spitzen	(Arabesken-Muster)	M. —.30	das Meter,
9 " "	dto.	" "	— .50	" "
12 " "	dto.	" "	— .70	" "

sehr passend zur Garnirung von Mantelets, Tricot-Tailen etc. etc.

Beste Qualitäten. Feste Preise.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Zur gefl. Beachtung.

Von einer sehr bedeutenden Waagenfabrik die Niederlage in sämtlichen Größen Präzisionswaagen, neuestes Fabrikat, und zwar von 3, 5, 10, 15, 20 und 25 Kilo Tragkraft, erb. Allen, erlaube ich mir die Herren Kaufleute und Herren Regiermeister hier und in der Umgebung hiervon in Kenntnis zu setzen.

NB. Preise wesentlich billiger wie bei jeder Konkurrenz.

Hochachtung
J. D. Rabe,
 Werderstraße 72, eine Treppe hoch.

Möbel-Magazin
 von
Julius Weinheimer,
 Kaiserstraße 22,

empfehlen sein großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, kompl. Betten, franz. halbfranz., Matratzen und gestrichenen Bettstellen, Coiffonnieres in einfacher und reicher Ausführung, versch. Kommoden, einzelnen Kanapees, kompl. Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Eichen, Nußbaumgewächst oder polirt, feinen Polstergarnituren, Spiegeln und Spiegel-schränken, ein- und zweithürigen Kleider- und Küchenschränken, Brandbläsen, große Auswahl in Stühlen für Witke und Private, allen Arten Tischen, Vorhanggallerien, Rosetten u. s. w.

Die Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
 mit Dampfheizung
 von **A. Gessler,** Waldhornstraße 51,
 bringt sich in empfehlende Erinnerung. Gest. An-meldungen nehmen entgegen die Herren:
 Tapezier **Blügel,** Karl-Friedrichstraße 1,
 " **Münich,** Hirschstraße 12,
 " **Schlund,** Spitalstraße 41, 33.
 " **Welker,** Schützenstraße 51.

Nicht zu übersehen.
 In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-webe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlendurchwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt **Kaiserstraße 34.**

Bildhauerarbeiten
 für Bau- und Möbelschreiner besorgen unter billigster Berechnung: **Häussler & Schallens-müller,** Werderstraße 3. Ebenfalls wird auch Buchenwurzholz abgegeben. *2.2.

Milch. Milch.
 — Wir bringen unsere Milch in empfehlende Erinnerung. Durch **rationelle Füt-terung der Kühe** ist dieselbe sowohl für den **Kurgebrauch** als auch für **Kinder** sehr zu empfehlen. **Versandt** Morgens von 7 Uhr und Abends von 5 Uhr ab in je frischer Milch **per Liter 18 Pfg.** Gest. Bestel-lung wolle man an unsere **Niederlage, Ecke der Waldhorn- und Jähringer-straße 19,** richten.
 Freih. v. Gemmingen'sches Hofgut, Gemmingen.

Wirthschaft zur Einigkeit.
 Unterzeichneter bringt seine frisch hergerich-teten Lokalitäten in empfehlende Erinnerung; ferner ladet derselbe zu einem guten, kräftigen Mittagstisch, welcher auch über die Straße schon von 40 Pfg. an verabreicht wird, sowie kalten und warmen Speisen zu jeder Tages-zeit nebst Höpfer'schem Bier, reinen Weinen und guter Bedienung ergebenst ein.
 22. **Karl Hauser.**

En gros. **Stroh Hüte** En détail.

für Herren und Knaben, Damen und Mädchen
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Sprich,
 Hutfabrik,
 8 Friedrichsplatz.

Güte jeder Art werden gewaschen, gefärbt und faconnirt und schnellstens besorgt.

Vollständiger Ausverkauf.
 — Durch den Verkauf meines Hauses und dessen bereits am **23. Juli** erfolgenden Uebernahme seitens des Käufers bin ich genöthigt, mein Waarenlager bis dahin zu räumen und werden demgemäß **sämmtliche Waarenvorräthe zu und unter Fabrikpreisen ausverkauft.**
Louis Ullmann,
 46 Kaiserstraße 46.

Fußbodenglanzlaack
 in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der
Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Groß Hoflieferant.
 20.8. **Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Lehranstalt für Knaben.
 (Staatlich concessionirt.)
 Unterzeichneter hat mit staatlicher Genehmigung vom 1. Juni d. J. an eine Lehranstalt für Knaben errichtet, in der dieselben für die Quinta und Quarta des Gymnasiums und der Realschule in **regelmäßigem Schulunterricht** und in **kleiner Anzahl** vorbereitet werden.
 Unterrichtsgegenstände sind sämmtliche in den unteren Klassen genannter Anstalten ertheilten Fächer.
Aufnahmebedingungen: 1) Die Knaben müssen das 9. Lebensjahr zurückgelegt haben. 2) Sie müssen im Lesen, der deutschen Rechtschreibung und im Rechnen das Ziel der Knabenvorschulen erreicht haben.
 Zur Annahme von Anmeldungen ist Unterzeichneter täglich bis halb 12 Uhr Vormittags im Unterrichtslokal **Westendstraße 16,** zwischen Sophien- und Viktoriastraße, oder von 12—2 Uhr Stephanienstraße 44 bereit.
Dr. phil. H. Arnoldt.

Prima Forlen-Scheitholz,

zu Anfeuerholz, fein gespalten und sehr dürr, p. r. Ster Nr. 9, frei an den Aufwahrungsort geliefert, empfängt

E. Winter jr.,

3.2. Holz- und Kohlengeschäft, Angartenstraße 24.

Bestellungen können bei Herrn W. Lichtenfels, Friedrichsplatz 9, abgegeben werden.

Trockenes Eichenholz

in allen Sorten, von 15—45 mm dick geschnitten, hat zu verkaufen

Glasmeister Riedinger,
88. Nothenfels.

Frankfurter Leberwurst

per Pfund 1 Mark empfiehlt **Karl Glasner,** Hofmeier, Ritterstraße 4.

Café Kaiser,

24 Zirkel 24.

Berliner Weißbier.

Café May

empfehlen Flaschenbier und vom **Kaff,** vorzügliche Qualität. 6.6.

Café Nowack.

Münchener Bacherbräu,
Exportbier aus der Brauerei Kammerer,
Guter, billiger Mittagstisch im Abonnement,
Reine Weine,
Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Schöner, schattiger Garten,
Terrasse. 4.2.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem so herben Verluste unserer theuern, nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester

Mathilde,

für die überaus reichen Blumenspenden, dem Seelsorger der Entschlafenen, Herrn Hofprediger Helbing, für seine gefühlvollen Worte des Trostes, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Baumert.

Karlsruhe, den 14. Mai 1887.

Dankagung.

Für die zahlreichen, liebevollen Beweise von Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Tochter und Schwester

Frau Betty Somburger,

geb. Goldschmidt,

sagen den aufrichtigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Radsfahrer-Verein Karlsruhe.

Montag den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr, Versammlung im Vereinslokal.

Militär-Verein Karlsruhe.

2.2. Wir sehen unsere Mitglieder in Kenntniß, daß am 29., 30. und 31. Mai 1887 der

VIII. Bundestag und das 10jährige

Stiftungsfest

des Württembergischen Kriegerbundes in **Wildbad** stattfindet.

Dieserigen Mitglieder, welche sich bei diesem Feste betheiligen wollen, haben sich längstens bis zum 16. d. Mts. im Vereinslokal bei **Wirth Baumgärtner** anzumelden.

Der Vorstand.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

* Meinen geehrten Kunden und Genußern diene zur Nachricht, daß ich mein Küfergeschäft samt Wohnung von der Bahndorfsstraße 28 in die **Zähringerstraße 5** verlegt habe und empfehle mich zur Anfertigung aller in diesem Fach vorkommenden Arbeiten, Kasserarbeiten sowie in allen Arten Holzarbeiten: Fässern, Straut- und Bohnenständern, Züßern, Küß in etc. Reparaturen werden prompt und auf's Billigste besorgt von

Eduard Becker, Küfermeister,

Zähringerstraße 5.

Der hiesigen Einwohnerschaft zur Kenntniß, daß ich mit r. Heutigem eine **Niederlage** bei **Frau Bieger Wittwe, Kaiserstraße 110,** errichtet habe und können jetzt auch Bestellungen für alle vorkommenden Fälle von **Blumer Binderei** ebenbaselbst gemacht werden und werden solche pünktlich besorgt.

Hochachtungsvoll

Jos. Feger, Kunst- und Handelsgärtner,

Müppurrerstraße 62.

*3.3.

Ohne Concurrenz. Unübertrefflich.

Die Bettfedern-Reinigung
mit **Dampfbetrieb**

Ohne Concurrenz. Unübertrefflich.

von **Max Flechtner**

befindet sich **Kaiserstraße 136.**

NB. Da meine Maschine alle andere Concurrenz in der Leistungsfähigkeit übertrifft, so bin ich im Stande, die billigsten Preise, schnelle, reelle Bedienung und Garantie für Reinheit für die von mir gereinigten Bettstücke zuzusichern.

5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Bei der heute stattgehabten Ziehung sind die Nummern **47. 75. 80. 81. 135. 158.**

zur Heimzahlung auf 1. Dezember 1887 gekündigt worden. Die Obligationen sind bei Verfall rückzahlbar à 120% = **M. 1028.57** pro Stück an der Kasse des Bankhauses

Karlsruhe, den 13. Mai 1887.

Ed. Koelle.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — Zweck derselben: Wesentliche Verminderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die betreffenden Eltern, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von Invaliden. Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1886 wurden versichert: 19314 Knaben mit M. 21.600.000 Kapital — gegen 16.678 Knaben mit M. 18.425.000 Kapital im Jahre 1885. Status Ende 1886: Versicherungskapital M. 71.500.000; Jahreseinnahme M. 4.500.000; Garantiemittel M. 10.000.000; Invalidenfonds M. 83.000; Dividendenfonds M. 423.000. Prospekte etc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter. **General-Agent A. Widmann, Erbprinzenstraße 3.** 3.1.

Eggenstein. Wirthschafts-Eröffnung.

*2.1. Einem geehrten Publikum sowie meinen Freunden und Bekannten mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich unter Heutigem meine **Wirthschaft zum Adler** in **Eggenstein** übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gäste durch reingehaltene Weine, einen ausgezeichneten Stoff Bier sowie gute Speisen reell zu bedienen und jede einem geneigten Wohlwollen entgegen.

Hochachtungsvoll **August Bürck,**

zum Adler.

Instrumental-Verein Karlsruhe,

unter dem Protectorat

Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

2.1.

Mittwoch den 18. Mai 1887

CONCERT

im grossen Saale der **Gesellschaft Eintracht,** unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin **Fräulein Luise Leimer** aus Wiesbaden, sowie des Solo-Cellisten **Herrn B. Thieme** aus Baden.

Anfang 8 Uhr. Saal- und Gallerie-Eröffnung 7 Uhr.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à M. 1.50 sind in der Kunsthandlung des **Herrn Julius Hartweg,** Kaiserstrasse 215, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Emil Müller,

**Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.**

Ich verlege mein Geschäft am 1. Oktober dieses Jahres in die neu zu erbauenden Verkaufsräume der **Kaiser Wilhelm-Passage** und beabsichtige, mit der Verlegung des Geschäfts einige Veränderungen eintreten zu lassen, unterstelle demnach, um bis dahin mit meinem gesammten Waarenlager vollends zu räumen, dasselbe einem

ausserordentlich billigen Verkauf.

Der Charakter meines Geschäfts dürfte zur Genüge bekannt sein, ich führe zumeist nur die feinsten und gediegensten Erzeugnisse meiner Branche, würde sich somit Gelegenheit zu sehr vortheilhaften Einkäufen bieten.

Ich empfehle:

Schwarze reinwollene Etamines,
leichter, durchbrochener Costumestoff, doppelt breit, von
M. 1.70 per Meter an.

Schwarze reinwollene Spitzenstoffe,
doppelt breit, von M. 1.60 per Meter an.

Schwarze Voiles und Batistes
mit bedeutender Preisermässigung.

Schwarze reinwollene Cachemires,
15 % unter dem regulären Preis.

Schwarze Cachemires Foulé,
elegante Stoffe, für jede Jahreszeit zu tragen, doppelt breit,
von M. 1.80 per Meter an.

Schwarze Fantasie-Costumestoffe
mit bedeutender Preisermässigung.

Graue Costumestoffe
von den einfachsten bis zu den feinsten Arten
= mit bedeutender Preisermässigung. =

Schwarze Sammte und Seidenstoffe
mit bedeutender Preisermässigung.

Seiden-Foulards,
schwarz und weiss bedruckt, M. 2.50 das Meter.

Schwarze Seiden-Grenadines
von M. 1.20 das Meter an.

Waschstoffe
in schwarz und schwarz mit weiss
= mit bedeutender Preisermässigung. =

Schwarze Spitzenstoffe und Volants
mit bedeutender Preisermässigung.

Confectionsstoffe,
130 cm breit, von M. 2.— das Meter an.

Regen-Paletots
von M. 8.— an.

Regen-Havelocks
von M. 12.— an.

Kindermäntel
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Jaquettes
von M. 8.— an.

Elegante Jaquettes
mit bedeutender Preisermässigung.

Elegante Promenades
mit bedeutender Preisermässigung.

Mantelets und Visites
von M. 18.— an.

Modelle,
aus Seide-, Perle- und Spitzenstoffen gefertigt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Seidenspitzenumhänge
von M. 27.— an.

Costumeröcke,
aus reinwollenen Stoffen gefertigt, von M. 15.— an.

Morgenröcke,
aus Woll- und Waschstoffen gefertigt, von M. 3.— an.

Satin-Blousen
von M. 5.50 an.

Unterröcke
in den mannigfachsten Arten mit bedeutender Preisermässigung.

= **Tricot** =

Tailen für Damen, Kleidehen und Tailen für Kinder,
mit bedeutender Preisermässigung.

Anfertigung nach Maass durch vorzügliche Arbeitskräfte unter Berechnung der billigsten Preise.

Mannigfache Artikel, welche geräumt werden sollen, sowie **Reste** sind täglich zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.